

more

Foto-Katze: © iStockphoto.com | KrivoTITi: Foto-Rakete: © panibermmedia.net | Vectortut



# Silvesterangst

Katze und Hund leiden unter dem Lärm der Kracher



Alle Jahre wieder kommt der Silvesterkrach. Und mit ihm bei vielen Tieren die Angst.

Dr. Brigitta Nahrgang beleuchtet die Entstehung der Angst, insbesondere der Geräuschphobie. Anschließend erfolgt eine Erläuterung zur Wirkungsweise der anwendbaren Psychopharmaka und Futtermittel mit ihren Vor- und Nachteilen. Außerdem werden Grundzüge einer möglichen Verhaltenstherapie erläutert.

### Wie entsteht Angstverhalten?

Angst vor Geräuschen (Geräuschphobie) kann entstehen, wenn sich das Tier vor einem (lauten) Geräusch wie z.B. Feuerwerk, aber auch Autohupen oder Gewitter erschrickt. Dies kann auch ein lange bekanntes Geräusch sein, auf das das Tier plötzlich ängstlich reagiert, die Geräuschtoleranz kann sich also im Laufe der Zeit ändern. Ein wichtiger Faktor bei der Entstehung von Angst liegt in der Sozialisation des Tieres. Dabei spielen beim Hund die ersten vierzehn, bei der Katze die ersten sieben Lebenswochen eine entscheidende Rolle. In dieser Zeit erlernen die Welpen die grundlegenden Regeln für den Umgang mit anderen Lebewesen (Sozialisation) und gewöhnen sich an die Reize der Umwelt (Habituation). Mangelt es in dieser Phase an Kontakten zu anderen Tieren, Menschen oder Umwelteinflüssen wie z.B. Lärm im Haushalt oder Straßenverkehr, lernt der Welpe in seinem weiteren Leben nur schwer, mit neuen Situationen umzugehen. Früh bildet sich ein Muster heraus, mit dem dann verglichen wird: Bekanntes erzeugt keine Angst, Unbekanntes wird mit Vorsicht betrachtet und erzeugt Unbehagen bzw. Angst. Reizarme oder isolierte Auf-

zucht erschwert also den Umgang mit Stress auslösenden Umweltfaktoren.

Außer der Aufzuchtsituation kann auch eine genetische Veranlagung zur Entwicklung einer Geräuschangst führen. Einige Hütehunderassen wie der Border Collie und Bearded Collie sind prädisponiert dafür. In der Regel potenziert sich die Geräuschphobie von Mal zu Mal. Hierbei spielt auch die Lernerfahrung (die Angst vor der Angst) und das Verhalten der Besitzer eine große Rolle, denn gut gemeinter Trost sorgt für Aufmerksamkeit und positive Verstärkung und wirkt somit kontraproduktiv. Vermutlich sind es an Silvester nicht nur die Geräusche, die Angst auslösen. Auch schussfeste Hunde oder solche, die sich nicht bei Gewitter ängstigen, können an Silvester Panik haben. Der Grund liegt darin, dass an Silvester optische Reize (Lichtreflexe), olfaktorische Reize (Rauch- bzw. Qualmgeruch) und akustische Reize zusammenkommen und somit eine Reizüberflutung verursachen.

### Die Neurophysiologie der Angst

Das Regelzentrum für die emotionale Verarbeitung der Reize aus der Umwelt befindet sich bei den Säugetieren im limbischen

System. Hier findet über Neurotransmitter (Botenstoffe im Gehirn) und deren Rezeptoren die Bildung von Emotionen wie Angst und die daraus resultierenden körperlichen Reaktionen und Verhalten statt. Für die medikamentöse Therapie von Verhaltens- bzw. Angststörungen spielen die Neurotransmitter gamma-Aminobuttersäure (GABA) und Serotonin eine große Rolle. Serotonin werden angstlösende und stimmungsaufhellende Eigenschaften zugeschrieben, gamma-Aminobuttersäure wirkt erregungsinhibitorisch.

### Therapiemaßnahmen

Es gibt sowohl verhaltenstherapeutische als auch pharmakologische Ansätze, um die Angst zu lindern oder zu nehmen. Sie werden sowohl einzeln als auch idealerweise in Kombination angewendet.

### Verhaltenstherapeutische Maßnahmen

#### Desensibilisierung

Hierbei möchte man eine Toleranz des Tieres gegen angstausslösende Geräusche erreichen. Um den dargebotenen Reiz, in diesem Fall zum Beispiel Silvesterknaller,



aus indulab wird  
indulab-vet



# indulab-vet

**neuer Auftritt und ein erweitertes Sortiment  
für Qualität seit über 30 Jahren**

unser Partner:



Tel: +49 3328 474747  
www.vetshop-brb.de

Ihr Partner für veterinärmedizinische Produkte und Einrichtungslösungen bekommt 2012 ein neues Gesicht und ein optimiertes Produktangebot. Für Beratung und Verkauf kontaktieren Sie bitte unseren Vertriebspartner in Deutschland: VetShop Brandenburg, oder besuchen Sie uns gemeinsam am 6. Leipziger Tierärztekongress 2012, Messegelände Halle 2, Stand D 11

in kleinen Dosen zu starten, bietet sich eine Geräusch-CD an. Hierbei wird die Lautstärke in kleinen Stufen hochreguliert. Parallel dazu bietet der Tierbesitzer Futter an. Solange das Tier dabei frisst, signalisiert es eine weitgehende Stressfreiheit und der Reiz, also die Lautstärke, kann zunehmen.

## Besitzerverhalten

Immer sollte das Verhalten des Besitzers dem Tier gegenüber in den Behandlungsplan integriert werden. Durch übertriebene Zuwendung verstärkt sich die Angst des Hundes bzw. der Katze. Jedes Beruhigen wird vom Hund als Lob verstanden und verstärkt sein Angstverhalten. Dem Tier sollen Rückzugsmöglichkeiten angeboten werden. Hunde- bzw. Katzenboxen mit Dach eignen sich wegen des Höhlencharakters gut. Die Rollläden werden heruntergezogen, vorhandene Gardinen geschlossen. Spaziergänge am Silvesterabend sollen kurz und bis spätestens 20 Uhr stattfinden. Beim Hund ist ein guter Sitz des Halsbandes zu überprüfen, damit er sich in einer Panikreaktion nicht daraus befreien und kopflos davonrennen kann. Das Anschalten eines Radios bzw. Fernsehgerätes stellt ggf. einen gewohnten Gegenreiz dar. Das Wichtigste aber ist ein souveräner Tierhalter, der sich unbekümmert verhält und seinen Alltagsverrichtungen nachgeht, anstatt seine Aufmerksamkeit der Angst des Tieres zu widmen.

## Medikamentöse Maßnahmen

### Trizyklische Antidepressiva

Clomipramin, in der Tiermedizin unter dem Handelsnamen Clomicalm erhältlich, zeichnet sich durch seine Serotonin verstärkende Eigenschaft aus. Es wird bei Angstproblemen erfolgreich eingesetzt. Die häufigsten Nebenwirkungen sind Appetitreduktion und Lethargie. Es sollte vier Wochen lang vor dem Ereignis verabreicht werden.

**Dosierung: Hund 2 mg/kg BID, Katze 0,5 mg/kg SID**

Angstverhalten beim Hund	Angstverhalten bei der Katze
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unruhe, Nervosität, Zittern</li> <li>• Hecheln</li> <li>• Speicheln</li> <li>• Gesteigerte oder herabgesetzte Interaktion mit Menschen und anderen Tieren</li> <li>• Zutraulichkeit nimmt ab</li> <li>• Schwitzen an den Pfoten</li> <li>• Verändertes Fressverhalten (gesteigerte Nahrungsaufnahme oder auch Appetitlosigkeit)</li> <li>• Erbrechen</li> <li>• Unkontrolliertes Urinieren oder gar Kotabsetzen</li> <li>• Schlafstörungen</li> <li>• Exzessives Putzverhalten</li> <li>• Benagen von Krallen, Pfoten oder Schwanz</li> <li>• Erweiterte Pupillen</li> <li>• Vermehrtes Bellen, Knurren oder Jaulen</li> <li>• Vermehrtes Auftreten von Angst- und Fluchtverhalten sowie Unterwürfigkeitsgesten</li> <li>• Angstbeißen</li> <li>• Hängende Ohren und Rute</li> <li>• Aggression</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstecken, Zurückziehen, Meiden von Kontakt zum Menschen und anderen Tieren</li> <li>• Unsauberkeit</li> <li>• Harnmarkieren</li> <li>• Kratzmarkieren</li> <li>• Verminderter Spiel- und Erkundungstrieb</li> <li>• Veränderte Gewohnheiten beim Schlafen (neuer Ort, oft erhöht und zurückgezogen)</li> <li>• Meiden bestimmter Orte oder Räume</li> <li>• Vermehrte Lautäußerungen (Miauen, Fauchen, Knurren)</li> <li>• Defensive Aggression</li> <li>• Veränderte Fressgewohnheiten (gesteigerte oder verminderte Nahrungsaufnahme)</li> <li>• Erbrechen</li> <li>• Übermäßiges Putzen</li> <li>• Flache Ohrhaltung</li> <li>• Erweiterte Pupillen</li> </ul>

### Selektive Serotonin-Wiederaufnahmehemmer

Sie zeichnen sich durch eine Serotonin verstärkende Wirkung aus, haben aber weniger Nebenwirkungen als trizyklische Antidepressiva, da sie selektiv an Serotonintransportern arbeiten und andere Neurotransmitter weitgehend unbeeinflusst bleiben. Bis zu ihrem vollen Wirkungseintritt vergehen drei Wochen. In der Tiervershaltenstherapie findet der selektive Serotonin-Wiederaufnahmehemmer Fluoxetin Verwendung. In Deutschland ist er jedoch für Tiere nicht zugelassen.

**Dosierung: Hund 1 mg/kg SID, Katze 0,5 mg/kg SID**

### Benzodiazepine

Sie verstärken die Wirksamkeit des hemmenden Neurotransmitters gamma-Aminobuttersäure (GABA) und verhindern dadurch eine Übererregung im ZNS. Die wichtigsten Benzodiazepine in der Tiermedizin sind Diazepam, bekannt unter dem Handelsnamen Valium, und Alprazolam. Der Vorteil dieser Medikamente ist die stark angstlösende und nur gering sedierende Wirkung. Die Wirkung tritt schnell ein, es braucht keinen wochenlangen Vorlauf. Von Nachteil ist, dass Benzodiazepine sehr individuell dosiert werden müssen. Werden sie einem bereits erregten Tier gegeben, kann sich die Wirkung ins Gegenteil verkehren und zu Paniktacken führen. Wegen seiner enthemmenden Wirkung ist der Einsatz von Alprazolam bei aggressiven Hunden kontraindiziert. Bei einer Medikation von über fünf Tagen wird ein Ausschleichen empfohlen, um Entzugserscheinungen zu vermeiden. Es gibt keine speziell für Tiere zugelassenen Benzodiazepine in Deutschland auf dem Markt, eine Umwidmung der humanmedizinischen Formulierung ist aber möglich.

**Dosierung: Hund 0,55 – 2,2 mg/kg TID, Katze 0,2 – 0,4 mg/kg TID**  
**Cave: Bei der Katze kann es vereinzelt durch Benzodiazepine zu tödlich verlaufenden Leberschäden kommen.**

### Caseinhydrolysat

Das seit Längerem in Form von Kapseln (Zyklène) oder als Futterbestandteil (Calm, s.o. unter Tryptophan) erhältliche Alpha-Casozepin gehört zu den Nahrungsergänzungsmitteln. Es arbeitet wie ein Benzodiazepin, hat aber den großen Vorteil, nebenwirkungsfrei zu sein. Es empfiehlt sich, Zykène mindestens zwei Tage vor einer gewünschten beruhigenden Wirkung zu verabreichen.

**Dosierung: individuell je nach Verabreichungsform**

### Monoaminoxidase-Hemmer (MAO-Hemmer)

MAO-Hemmer wirken auf das Serotoninsystem und haben eine Serotonin verstärkende Eigenschaft. In Deutschland ist Selegelin unter dem Handelsnamen Selgian für Hunde zugelassen. Seine anxiolytische Wirkung ist unter Umständen nicht ausreichend, Nebenwirkungen sind sehr selten.

**Dosierung: Hund 0,5 mg/kg**

### Tryptophan

In einigen Fällen kann auch der Einsatz von Neurotransmittervorläufern ausreichend sein. Tryptophan als essenzielle Aminosäure wird im Körper zu Serotonin umgewandelt. In Pulverform (Relax) oder Tablettenform (Relaxan) ist es in der Tiermedizin

zugelassen. Auch das Trockenfutter Calm enthält Tryptophan. Es sollte vier Wochen lang vor dem Ereignis verabreicht werden.

**Dosierung: individuell je nach Verabreichungsform**

**Pheromone**

Canine bzw. feline synthetische Beruhigungspheromone (D.A.P. bzw. Feliway) sind den natürlicherweise in den Talgdrüsen des Gesäuges produzierten Pheromonen nachempfunden. In der Verhaltenstherapie eignet sich ihr Einsatz unterstützend bei Unsicherheit und Angst. Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Sie sollten zwei bis drei Wochen lang vor dem Ereignis verabreicht werden.

**Dosierung: Verabreichung erfolgt als Zerstäuber, Spray oder Halsband**

**Phenothiazinderivate**

Von dem Einsatz von Azepromazin (Vetranquil oder Sedalin) ist abzuraten. Als Phenothiazinderivat hat es nur eine sedative Wirkung auf das zentrale Nervensystem, erhält jedoch die Reaktion auf Stimuli. Dies führt dazu, dass die Tiere zwar äußerlich ruhig erscheinen, jedoch alle Formen der Reize wahrnehmen. Durch die starke Sedation sind sie in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt und können somit nicht angemessen reagieren, z.B. mit Flucht- oder Rückzugsverhalten. Dieser Umstand hat zur Folge, dass sich die Angst nach jeder Behandlung verschlimmert.

**Tipps für den Umgang mit ängstlichen Tieren an Silvester**

- ▶ Kurze Spaziergänge bis spätestens 20 Uhr
- ▶ Kein beruhigendes Einreden auf den ängstlichen Vierbeiner, dadurch verschlimmert sich die Angst
- ▶ Rückzugsmöglichkeiten bieten, das Tier soll sich den Raum aussuchen dürfen, in den es sich zurückziehen möchte.
- ▶ Hunde- bzw. Katzenbox
- ▶ Rollläden herunterlassen und Gardinen zuziehen
- ▶ Radio bzw. Fernsehen anmachen
- ▶ Wichtig: Bleiben sie als Tierhalter souverän!

→ [info@koelntierarzt.de](mailto:info@koelntierarzt.de)

take home

Jedes Jahr stellt Silvester für den Tierarzt eine Herausforderung dar. Der Praxisalltag lässt nicht immer ausführliche verhaltenstherapeutische Beratungen zu. Dafür kann man aber vorformulierte Blätter mit Tipps und Ratschlägen aushängen oder mitgeben. Medikamentös kann vier Wochen vor Silvester z.B. mit Clomicalm gearbeitet werden. Zylkène eignet sich zum Einsatz ein paar Tage vor dem Jahreswechsel. Kommt der Tierhalter unmittelbar vor Silvester in die Praxis, kann medikamentös auf Benzodiazepine zurückgegriffen werden. Als verhaltenstherapeutische Last Minute-Unterstützung empfehle ich die o.g. Tipps für den Umgang mit Haustieren zu Silvester.



**Birgitta Nahrgang** Brigitta Nahrgang absolvierte ein Studium der Veterinärmedizin an der TiHo Hannover von 1982-1987, wo sie anschließend promovierte. Nach mehrjähriger Praxistätigkeit als Assistentin und Fachtierarztausbildung ist sie seit 1999 mit eigener Praxis in Köln niedergelassen. Dort beschäftigt sie sich u.a. intensiv mit dem Thema Allergie bei Hund und Katze.

# EINLADUNG

Besuchen Sie uns auf dem

## 6. Leipziger Tierärztekongress mit Industrieausstellung VETEXPO

am 20. und 21. Januar 2012  
Halle 2 • Stand D 05

Informieren Sie sich über unsere neuen OP- und Behandlungstische. Gern führen wir Ihnen auch unsere neuen Webshop-Funktionen vor, die Sie direkt vor Ort testen können. Wir freuen uns auf Sie.

 HENRY SCHEIN®  
VET

ehemals  
**HEILAND**

HENRY SCHEIN VET GmbH · Bestell-Telefon: 040/656 68 900  
FreeFax: 0800/666 66 99 · [www.henryschein-vet.de](http://www.henryschein-vet.de)